

Erledigung.

Die von uns in der Beilage zum 353ten Stücke dieses Blattes unterm 18. d. M. erlassene Bekanntmachung hat sich erledigt, indem der dort erwähnte Königl. Preuss. Staatsschuldchein aufgefunden und an uns abgeliefert worden ist.
Leipzig, den 22. December 1842.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burdhardt.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 25. December: Was Euch beliebt, musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in 3 Abtheilungen.

Ausstellung.

Dem kunstliebenden Publicum machen wir die erfreuliche Mittheilung, daß wir die Erlaubniß erlangt haben, Leffings ausgezeichnetes Gemälde:

Huß vor dem Concil zu Costniz,

das in Berlin und Dresden die höchste Aufmerksamkeit aller Köpfe auf sich gezogen hat, einige Tage im großen Saale der Buchhändlerbörse auszustellen. Ersterer ist Donnerstag den 22. December und die folgenden Tage von früh 9 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr geöffnet.

Entree à Person 2 1/2 Rgr.

Das Directorium des Leipziger Kunstvereins.

Bersteigerung

Freitag den 30. December 1842 Nachmittags 3 Uhr sollen in der f. g. Waffenschänke zu Coblenz mehre Reubles und Hausgeräthe gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Zur Unterstützung der hilflosen Familie eines vertriebenen Schriftstellers ist bei mir zu haben:

Serwegh's Brief an den König von Preussen.
Ich habe hierfür keinen Preis bestimmt; auch die kleinste Gabe werde ich dankbar annehmen.

Philipp Meclam jun.

Ergebenste Anzeige u. Bekanntmachung.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die Restauration in Herrn Robebachs Hause (vor dem Windmühlenthor, nahe des Sächs. Böhmerischen Eisenbahnhofs) übernommen und unter heutigem Datum eröffnet habe. Ein geehrtes Publicum um geneigten Zuspruch bittend, erlaube ich mir nur noch zu bemerken, daß ich stets bemüht sein werde, so wie früher, auch in meinem jetzigen neuen Etablissement zur möglichsten Zufriedenheit zu bedienen.
Leipzig, den 23. Decbr. 1842.

Franz Einsiedel.

Dem geehrten Publicum zeige ich meine Anwesenheit an.
Gutmann, Zahnarzt.

Heute Sonntag den 25. Decbr. ist mein Gewölbe nach dem Frühgottesdienst geöffnet.

Robert Frieße.

Heute früh von 10 bis 12 und Nachmittag von 3 bis 8 Uhr ist mein Geschäftslocal geöffnet.

Sigmunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.

Galvanisch vergoldet und versilbert u. gut und billig, wird fortwährend in der Sürter- und Bronzewaaren-Fabrik von
Ernst Saake, Hauptstraße Nr. 1/339.

BAZAR.

Heute den 25. von 9—1 Uhr in der Tuchhalle abzuholen.

11	558	1103	1089	2153	2572
28	568	1108	1092	2154	2584
36	572	1132	1095	2156	2587
45	573	1144	1700	2160	2597
65	574	1151	1713	2169	2599
98	589	1169	1734	2170	2612
123	602	1184	1763	2181	2617
132	607	1194	1789	2183	2633
147	613	1198	1798	2191	2646
151	616	1199	1809	2200	2657
155	625	1207	1821	2203	2659
162	632	1211	1836	2204	2672
166	668	1213	1841	2205	2689
167	677	1225	1846	2207	2691
179	709	1244	1852	2214	2696
185	717	1253	1873	2232	2706
196	725	1261	1876	2241	2713
209	727	1293	1878	2248	2738
210	750	1295	1888	2255	2760
212	753	1302	1889	2272	2768
213	773	1312	1903	2280	2772
226	777	1313	1907	2306	2785
273	792	1322	1910	2307	2795
275	797	1339	1912	2311	2908
279	800	1344	1915	2334	2815
287	819	1367	1931	2335	2820
292	836	1383	1933	2344	2830
309	892	1400	1945	2356	2835
330	897	1404	1953	2362	2846
339	905	1410	1958	2373	2850
358	906	1415	1959	2374	2859
367	913	1433	1960	2390	2867
407	924	1434	1976	2393	2880
412	932	1446	1979	2395	2888
416	934	1464	1983	2402	2892
429	936	1465	2082	2419	2908
466	982	1470	2025	2420	2908
469	988	1488	2048	2431	2917
473	1000	1498	2052	2433	2925
488	1027	1530	2055	2445	2933
492	1032	1532	2057	2458	2935
501	1036	1543	2081	2461	2940
505	1043	1568	2067	2472	2950
517	1044	1591	2093	2474	2951
519	1059	1600	2096	2491	2952
524	1064	1615	2105	2491	2959
532	1075	1661	2107	2517	2966
543	1083	1672	2122	2537	2977
547	1088	1682	2141	2549	2986
550	1099	1688	2152	2552	2987

* * Um einen großen Vorrath in Winterhüten, Capuzen u. dgl. baldigst zu räumen, verkauft diesen Puz zu noch niedrigeren Preisen als bisher, und empfiehlt sich dem geehrten Publicum damit ergebenst

Sophie Tränkner, Petersstr., neben St. Wien, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Es erlaubt sich hierdurch einem hiesigen und auswärtigen Publicum bekannt zu machen, daß sehr gut und dauerhaft gearbeitete und ganz richtig justirte Brückenwagen von verschiedenen Gattungen vorräthig stehen und unter Garantie die billigsten Preise stellt

Leipzig, den 24. Decbr. 1842.

F. W. Schurath, Mechanikus, neuer Anbau, Inseistrasse Nr. 5.